



E-Bike-Ladestation an der Laubacher Stadtkirche. Foto: Angela Stender

03.09.2021

MOBILITÄT

Jetzt auch Strom für E-Bikes an der Stadtkirche Laubach

Laubach. Mit alkoholfreiem Radler stießen die Beteiligten gestern auf die neue E-Bike-Ladestation an der Laubacher Stadtkirche an. Unter dem Grafengang an der Ostseite der Kirche können Radler und Radlerinnen jetzt ihre Zweiräder aufladen, während sie im Gotteshaus spirituelle Energie tanken können.

Auch die Lufttankstelle, die sich bisher neben dem Kirchenportal befand, und Fahrradständer wurde hierher verlagert. So bietet die Stadtkirche allen, die mit ihren E-Bikes auf der E-Bike-Route „Römer, Residenzen, Reformatoren“ Laubach ansteuern, hier einen umfassenden Service, der auch eine Werkzeugkiste für eventuelle Klein-Reparaturen umfasst. Pfarrer Jörg Niesner dankte Küster Uli Möll für die Unterstützung beim Ein- und Umbau gemeinsam mit einem örtlichen Elektro-Unternehmen.

Er dankte auch Cassandra Silk vom Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), das den Einbau der Ladestation im Rahmen eines Förderprogramms für die Gemeinde „einigermaßen kostenneutral“ möglich machte. Die Stadtkirche lockt als „Radwegkirche“ normalerweise viele Radbegeisterte an. Nach einem spürbaren Rückgang wegen der Corona-Einschränkungen lebe der Radtourismus wieder auf, hat Niesner festgestellt. Deshalb komme die Ladestation zur rechten Zeit.

Das Gebäude selbst, das wegen Vandalismus und dem Diebstahl von Spenden vorübergehend geschlossen war, ist jetzt wieder tagsüber geöffnet. Wie man ähnlichen Vorfällen in Zukunft möglicherweise auch mit technischer Hilfe begegnen will, soll demnächst im Kirchenvorstand beraten werden. Vorerst sollen wieder verstärkt Kirchenwächter das Geschehen im Gotteshaus beobachten. Die Kirchengemeinde würde sich über entsprechende Bewerbungen für dieses Ehrenamt freuen, informierte Kirchenvorsteherin Susanne Koch.

Sie betonte die enge Verbindung der Kirchengemeinde Laubach mit Stadt und Region, die in diesem gleichzeitig spirituellen und touristischen Angebot sichtbar werde. Gleichzeitig unterstütze die Ladestation die Forderung nach mehr Elektromobilität auch in der Region. Diese Aspekte hoben auch Bürgermeister Matthias Meyer und Ortsvorsteher Günter Haas hervor. Die Kirche sei mit diesem weltlichen und touristischen Angebot „auf dem richtigen Weg“, so Ortsvorsteher Haas.

Auch Dekan Norbert Heide, der mit dem E-Bike von Grünberg nach Laubach gekommen war, zeigte sich erfreut über das erweiterte Angebot an der Radwege-Kirche. Sein Wunsch: „Noch mehr Radwegkirchen in der Region wären wunderbar“. Wie am Rande zu erfahren war, eignet sich die Lufttankstelle übrigens auch zum Aufpusten von Plastikschwimmbecken und Hüpfbällen.

von Angela Stender, Öffentlichkeitsarbeit der Ev. Dekanate Grünberg, Hungen, Kirchberg
